

INHALT

Vorwort von Dietrich Fischer-Dieskau
Seite 9

FIN DE SIÈCLE IN WIEN

Ringstraßenwelt Die andere Seite: Bassena-Mietskasernen Fortwursteln
Makart-Zeit Blühendes Volkstheater Das süße Mädel
Antisemitismus auf kakanisch Jung-Wien im Café Griensteidl
Fortschrittliche Wissenschaft und Literatur Hugo Wolf, der Außenseiter
Das Goldene Krauthappel der Secession 1897: ein Scheidejahr
Seite 11

KINDHEIT UND JUGEND

Die ungeliebte Heimat Windischgraz Slowenische Ahnenschaft
Hausmusik im Elternhaus Gymnasium: ganz ungenügend
Mir ist die Musik wie Essen und Trinken
Seite 39

WIEN UND DAS ERLEBNIS WAGNER

Fünfzehnjährig am Wiener Konservatorium . . . *ich bin Wagnerianer geworden*
Neudeutsche gegen Brahminen Vorzeitiger Abgang vom Konservatorium
Frühe Kompositionen
Seite 50

DIE KRANKHEIT

Verdrängte Syphilis Falsche Pietät der Spurenverwischung
Schicksals- und Einfalls-Legenden Der Dämon Präpsychotisches Verhalten
Krankheitsbedingte Schaffensphasen
Seite 63

BOHEMIEN-JAHRE

Mit Gustav Mahler in der Künstlerbude Unglücksbegegnung mit Brahms
Erste Opernpläne *Mein Lodi*: die Heine-Lieder
Erste Liebe: Vally Franck Geistliche Eichendorff-Chöre Idylle in Mayerling
Mordgesellen verstümmeln das Streichquartett in d-Moll
Die Lebensfreundin Melanie Köchert . . . *wäre ich nicht so Antisemit*
Kapellmeister-Debakel in Salzburg Erstes Bayreuth-Erlebnis
Jugendfreund Hermann Bahr
Seite 74

DER MUSIKKRITIKER

Das Wiener Salonblatt, ein *Schmutzblättchen*
Kämpferischer Musik-Feuilletonismus Hanslick, die übermächtige Autorität
Hauptzielscheibe Brahms Persönliche Racheakte Die göttliche Dreieinigkeit
Antisemitische Töne
Seite 98

PENTHESILEA UND ITALIENISCHE SERENADE

. . . *weil ich mir so ekelig vorkomme* Faszination Kleist
Die Philharmoniker verhöhnen *Penthesilea*
Programm-Musik aus Sturm und Drang Erste Eichendorff-Meisterlieder
Die Serenade in G-Dur Am Sterbebett des Vaters
Die ersten gedruckten Liederhefte
Seite 108

SCHAFFENSRAUSCH MIT MÖRIKE

Perchtoldsdorf, Brunnergasse Nr. 26 Ein Lied-Vulkan bricht aus
Ein Götterlied! . . . das weitaus Beste! Entdeckung des *ganzen* Mörike
Monothematik und Jubelnachspiele Über Schubert und Schumann hinaus
Religiöse Lyrik Liebeslieder Balladen
Humor und Spott zum Ausklang Ferdinand Jäger, der Liedherold
Seite 123

DER ANDERE EICHENDORFF

Unwiderstehlichkeit von Einfällen Neuer Liedfrühling am Attersee
Käuze, Abenteurer, Taugenichtse Das Meister-Ständchen
Aspekte der Liebe Großdeutscher Skandal beim Wagner-Verein
Seite 151

NEU ENTDECKTER GOETHE-KOSMOS

Fast jeden Tag ein Lied Schubert und Schumann als Herausforderung:
die Wilhelm-Meister-Lieder Mignon II und das Atonale
Balladen, Sinnsprüche, Humor Neu erschlossener West-östlicher Divan
Lob des Trinkens Hatem und Sulcika Die krönende Trias:
Prometheus, Ganymed, Grenzen der Menschheit Elfenlied und Christnacht
Seite 159

ALT-SPANIEN, MYSTISCH UND EROTISCH

. . . von einer ganz neuen Seite kennenlernen Gefestigtes Lebensgefühl
Marien-Verehrung und Jesus-Mystik Strawinsky als Wolf-Bewunderer
Der Mann als Opfer des Eros Carmen-Varianten
Die liebende Frau hat das letzte Wort
Seite 180

OPERNPLÄNE, REISEN, DEPRESSIONEN

Alte Weisen nach Gottfried Keller Ein *angenehmes Plätzchen*, keine Erlösungsoper
Ein junger Germanenkönig kommt! Bei neuen Freunden in Schwaben!
Autor beim Schott-Verlag Bühnenmusik zu Ibsens *Fest auf Solhaug*
Ich bin am Ende . . . Unvermittelter Vulkanausbruch
Seite 194

ITALIENISCHES LIEDERBUCH I UND II

Nur ein Thema: Liebe zwischen Mann und Frau
Hohe Schule der Miniatur: *Auch kleine Dinge können uns entzücken*
Freiheiten gegenüber korrekter Deklamation Groteske und Lyrisierung
Nach vier Jahren: nahtlos der zweite Teil *Mehr absolute Musik*
Satyrspiel zum Ausklang Ein Meister-Zyklus, spät entdeckt
Seite 207

DREI JAHRE SCHAFFENSLÄHMUNG

Kein einziges neues Lied Präparalytische Realitäten Erfolge in Berlin
Richard Strauss, ein *musikalischer Tollhäusler* Verworfenne Opernpläne
Das erste öffentliche Konzert in Wien Freund Hugo Faisst
Feurige Liebesmonate mit Frieda Zerny
Orchesterfassung der *Italienischen Serenade* Ein Wunder, ein Wunder ist *geschehen!*
Seite 220

DER CORREGIDOR

Schaffensglück in Perchtoldsdorf und auf Schloß Matzen
Schuldigkeit des Staates, seine Musiker zu unterhalten Rosa Mayreder, die Partnerin
Die Dreispitz-Handlung Lastende *Meistersinger*-Schatten
Leitmotive und lyrische Einlagen Rettungsversuche
Die Uraufführung in Mannheim
Seite 238

DIE LETZTEN WERKE

Das kleine Klinckerfüßle in Stuttgart Glücklich in eigener Wohnung
Furchtbarer Vorbote: Pupillenstarre Zwei kleine Liedzyklen
Letzter Gipfel: die Michelangelo-Lieder Manuel Venegas: *Bin selig! Rase!*
Opernfragment am Rande des Wahnsinns
Seite 261

ZUSAMMENBRUCH UND ENDE

Stürmische Auseinandersetzung mit Mahler *Ich bin Direktor der Hofoper!*
Einlieferung in eine Privatklinik Entlassung und Adria-Reise
Die letzte Wohnung Selbstmordversuch in Traunkirchen
In der Niederösterreichischen Landesirrenanstalt . . . *schneid' mich heraus!*
Leichenzug zwischen Faschingsmasken
Seite 279

NACHRUHM UND WIRKUNG

Der lebend Begrabene wird populär *Die Parteikämpfe sind vorüber*
Er überragt auch Schubert Als *Vollender* des Kunstliedes anerkannt
Keine Hugo-Wolf-Schule Wolf-Verehrer gehen eigene Wege
Der Höhepunkt ein Endpunkt? Problematik der Vollendung
Seite 293

ANHANG

Anmerkungen · Seite 307
Zeittafel · Seite 310
Bibliographie · Seite 312
Werkverzeichnis · Seite 317
Verzeichnis der Lieder · Seite 328
Personenregister · Seite 331
Bildquellennachweis · Seite 336